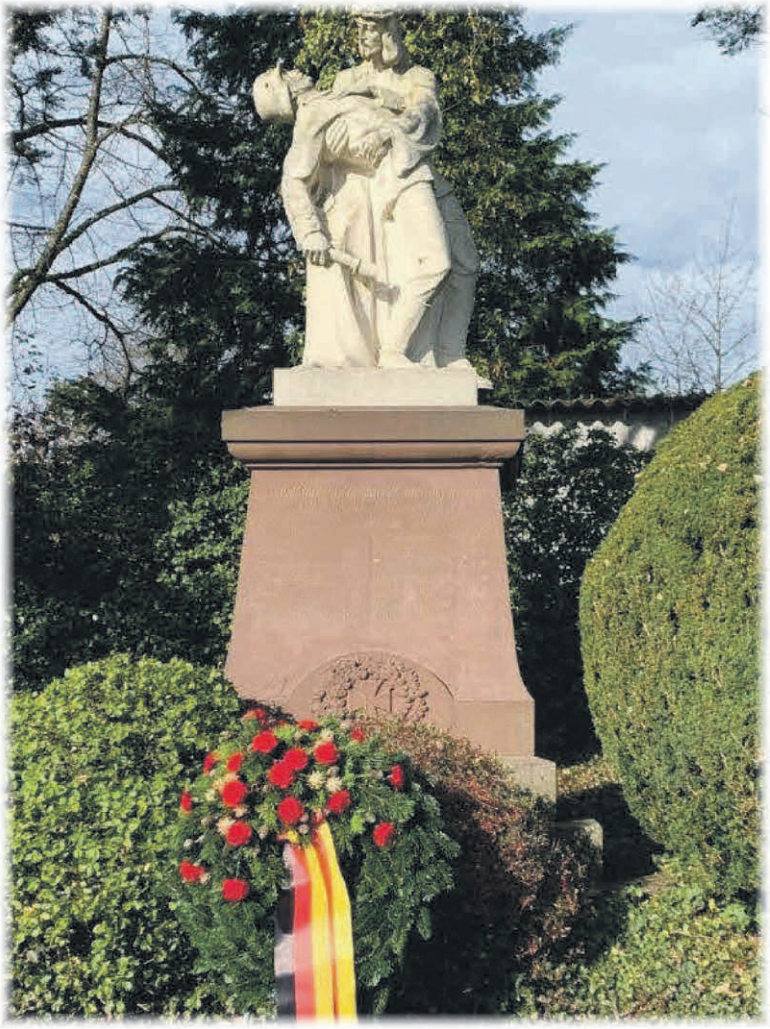
Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2023 | Freitag, den 17. November 2023 | Nummer 46

Volkstrauertag am Sonntag, den 19. November 2023

Wir laden unsere Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Gedenkfeierlichkeiten teilzunehmen!



Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Wir erinnern uns an diesem Tag daran, welche Folgen Krieg und Vertreibung haben und gedenken allen Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. Unsägliches Leid wurde in der Vergangenheit und wird ganz aktuell durch Kriege hervorgerufen. Menschen verlieren ihre Liebsten, ihre Heimat, alles was sie haben und sind auf der Flucht.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Innehaltens und des Mitgefühls, ein Tag an dem wir uns ganz besonders bewusst werden, wie wichtig es ist, sich für ein friedliches Zusammenleben der Menschen einzusetzen. Damit das gelingen kann ist die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit eine elementare Voraussetzung.

Um 10:00 Uhr findet der Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Staudacher statt. Anschließend gedenken wir gemeinsam um ca. 11:00 Uhr am Denkmal für die Gefallenen im Klosterhof.

Die Fahnenabordnung wird von den Baindter Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr Baindt übernommen. Diese treffen sich um 09:45 Uhr im Klosterhof zum gemeinsamen Kirchgang. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Musikverein Baindt.

Herzlich laden wir Sie ein, an den Gedenkfeierlichkeiten teilzunehmen, damit die Opfer vergangener und aktueller Kriege nicht vergessen sind und wir uns bewusst machen, dass es nicht selbstverständlich ist in Frieden zu leben.

Wir alle können unseren Teil dazu beitragen die Welt freundlicher zu machen und Konfliktpotenzial zu reduzieren. Lassen Sie uns gemeinsam innehalten!

Ihre
Simone Rürup
Bürgermeisterin

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Die Gemeinde Baindt erhebt Normenkontrolle gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben 2023

Ein Regionalplan konkretisiert die Vorgaben des Landesentwicklungsplans für die jeweilige Region. Grundsätzlich soll der Regionalplan Bodensee-Oberschwaben mit der Gesamtfortschreibung die Weichen für die Entwicklung unserer Region darstellen. Bereits in den Jahren 2018 und 2019 hat die Gemeinde Baindt Einwendungen im Beteiligungsverfahren gegen das geplante Vorranggebiet für den Kiesabbau im Altdorfer Wald eingebracht, denn der Vorgänger-Regionalplan sah für diesen Bereich ein „Ausschlussgebiet für regionalbedeutsame Rohstoffgewinnung" vor. Die aktuelle Fortschreibung stellt damit eine Kehrtwende dar, die in dieser Form nicht hinnehmbar ist. Die Gemeinde sowie der Zweckverband Wasserversorgung haben bisher schon sehr viel Engagement für die Sicherung der Trinkwasservorkommen investiert. Bereits am 25. Juni 2021 wurde der gesamtfortgeschriebene Regionalplan von der Verbandsversammlung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben beschlossen. Dieser wurde nun am 6. September 2023 vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg genehmigt.

Die Belange der Gemeinde Baindt sowie des Zweckverbands Wasserversorgung Baienfurt-Baindt werden in Hinblick auf das bedeutende und zu schützende Grundwasservorkommen nur unzureichend berücksichtigt, sodass der Regionalplan Bodensee-Oberschwaben 2023 im Rahmen einer Normenkontrolle gerichtlich durch den Verwaltungsgerichtshof geprüft und dessen Unwirksamkeit festgestellt werden soll. Wird ein Regionalplan verbindlich, muss innerhalb eines Jahres entschieden werden, ob ein Normenkontrollantrag eingereicht wird. In der Gemeinderatsitzung vom 7. November 2023 wurde daher einstimmig entschieden, im nächsten Schritt Rechtsmittel einzulegen und eine Anwaltskanzlei mit der Normenkontrolle zu beauftragen. Das hydrogeologische Gutachten ergab eine Reihe von Ansatzpunkten, die es lohnenswert bzw. notwendig erscheinen lassen, die Ausweisung eines Vorranggebietes für den Kiesabbau in Grund im vorliegenden Regionalplan rechtlich überprüfen zu lassen. Das Gutachten kam unter anderem zu dem Ergebnis, dass das Wasserschutzgebiet zu klein bemessen ist und dass die Quellen deutlich mehr Menschen versorgen können, als bisher angenommen wurde. Ebenso wurde festgestellt, dass das betroffene Gebiet geologisch höchst komplex ist und dass das Wasserreservoir durch den Altdorfer Wald und die Kiesschichten bestens geschützt ist.

Der Schutz unserer Wasserversorgung und unseres qualitätsvollen Trinkwassers ist für den Gemeinderat sowie für die Gemeindeverwaltung ein sehr wichtiges Anliegen. Wir werden über die weiteren Entwicklungen zu diesem Thema informieren. Weitere Informationen finden Sie auch im Sitzungsbericht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Baindt wird Landesturnfeststandort 2024

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 kommt mit dem Landesturnfest Ravensburg Schussental eine bekannte und beliebte Großveranstaltung in unsere Region. Bereits seit vielen Jahren ist das Landesturnfest das größte Sportevent, das Baden-Württemberg zu bieten hat. Tausende Sportbegeisterte werden ins Schussental reisen, um sich in Wettkämpfen zu messen, bei den vielfältigen Mitmachangebote teilzunehmen und nicht zuletzt gemeinsam zu feiern. Erstmalig wird das Landesturnfest im kommenden Jahr nicht in einer Stadt zu Gast sein, sondern mit Weingarten, Ravensburg, Baindt, Baienfurt und Berg gleich fünf Standorte haben, an denen jede Menge geboten wird. Für eine Veranstaltung dieser Größenordnung werden natürlich sehr viele helfende Hände gebraucht. Die Gemeinde Baindt spielt beim Landesturnfest eine wichtige Rolle. Hier werden alle Indiaca-Wettkämpfe stattfinden und Gäste aus ganz Baden- Württemberg werden in Baindt übernachten. Indiaca stammt ursprünglich aus Südamerika und geht auf das dortige Federballspiel zurück. Dabei muss das Spielgerät so über ein Netz gespielt werden, dass es den Boden des gegnerischen Felds berührt, bevor der Gegner zurückschlagen kann.

Zur Durchführung wird die tatkräftige Unterstützung der Baindter Bürgerinnen und Bürger gebraucht. Auch wer ansonsten nichts mit Sport zu tun hat, ist herzlich willkommen, mitzuwirken. Viele Aufgaben erfordern weder sportliche Fähigkeiten noch körperliche Fitness. Sehr freuen würden wir uns auch über die Unterstützung junger Helferinnen und Helfer ab 16 Jahren, beispielsweise bei unseren Turnjugendaktivtäten wie der U18 Party in Weingarten oder dem Ninja Parcours.
Alle Informationen über Aufgaben und Tätigkeiten gibt es auf landesturnfest.org/volunteers oder über den **nebenstehenden QR-Code.** Aktuelle Informationen zum Landesturnfest sind auch auf unserer Homepage unter **www.baindt.de** → Leben und Wohnen è Landesturnfest zu finden.

Die besten Wünsche zur Firmung

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich allen Neugefirmten und wünsche ihnen zu diesem hohen Festtag alles Gute und Gottes Segen.
Möge Ihnen und Ihren Famlien dieser besondere Tag noch lange in schöner Erinnerung bleiben.
Ihre Simone Rürup
Bürgermeisterin

Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt

Einladung zur Verbandsversammlung

Der Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt hält am
Mittwoch, den 22. November 2023 im Sitzungssaal des Rathauses Baienfurt
seine nächste Verbandsversammlung ab.
Die öffentliche Sitzung beginnt um **18:00 Uhr.**

Tagesordung

1. Bestellung des neuen Verbandsmitgliedes
2. Normenkontrolle gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplan Bodensee-Oberschwaben (Regionalplan Bodensee-Oberschwaben 2023)
3. Information zum Strukturgutachten und weiteres Vorgehen
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
5. Wirtschaftsplan 2024 – Beschluss der Haushaltssatzung
6. Sachstand zur Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung
7. Zinsanpassungen der Trägerdarlehen des Zweckverbands
8. Wahl der Verbandspersonalverwaltung und Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
9. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
Günter A. Binder, Verbandsvorsitzender

Gemeinderatssitzung

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07. November 2023 wird folgend berichtet und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2023 wird bekannt gegeben, dass mit Wirkung zum 01. November 2023 Frau Franka Maurer zur Hauptamtsleiterin ernannt wird.

Bericht der Bürgermeisterin

- **Sulpacher Straße:** Diese ist ab 07.11.2023 wieder befahrbar, da der Feinbelag aufgebracht wurde.
- **Igelstraße:** Am 07.11.2023 wird der Gehweg hergestellt, der Feinbelag wird am darauffolgenden Tag aufgebracht. Ab dem 09.11.2023 ist die Straße wieder befahrbar.
- **Baustelle Ortsmitte:** Die Firma arbeitet momentan im Bereich der Küferstraße, aktuell werden L-Steine gesetzt. Danach werden die Bordsteine und Bushaltestellen hergestellt. Es ist geplant, dass der Gehweg in der Küferstraße vor Weihnachten wieder begehbar ist. Dies ist allerdings von den Witterungsverhältnissen abhängig.
- **Radreparatursäule und Poller vor dem Rathaus:** Beides wurde entfernt, damit die Gaststätte Zur Mühle besser beliefert werden kann. Im Winter wird vor dem Rathaus und der Gaststätte gearbeitet.
- **Baugebiet Marsweiler Ost:** Die Lieferung der Leuchtmittel ist für Ende November terminiert. Es wird angestrebt, die Straßenlaternen vor Weihnachten zu setzen.
- **Sanierung Klosterwiesenschule:** Diese wird seit 06.11.2023 aufgerichtet. Bei guter Witterung wird am 15.12.2023 das Richtfest gefeiert.

Sanierung Klosterwiesenschule, Hauptgebäude: Vergabe der Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Außenanlagen

Das Hauptgebäude der Klosterwiesenschule wird durch eine Vollsanierung mit Aufstockung umgebaut. Das Bestandsgebäude ist entkernt. Im kompletten Gebäude wurden die neuen Mauerwerkswände erstellt und die Tragkonstruktion der Decken verstärkt sowie die statisch erforderlichen Unter- und Überzüge und Stützen betoniert. Die beiden Treppenhäuser sind fertiggestellt. Die Rampe Richtung Aula, die erforderlich ist, damit die Räume im Untergeschoss auch barrierefrei zugänglich sind, ist weitestgehend fertig. Die Decken über dem Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wurden von der Zimmerei geschlossen. Im nächsten Schritt werden voraussichtlich Anfang November die Wände des 2. Obergeschosses gestellt.
Die Gewerke Malerarbeiten, Außenanlagen und Bodenbelagsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung der Ausschreibungen im Staatsanzeiger fand am 05.09.2023 und am 07.09.2023 statt. Die Angebotseröffnung war am 17.10.2023.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Auftrag für die Malerarbeiten wird an die Firma Malerbetrieb Knäpple GmbH aus Sigmaringen zum Auftragswert von 82.715,41 € brutto vergeben.
2. Der Auftrag für das Gewerk Außenanlagen wird an die Firma Cristinziano Casciato Gartengestaltung aus Ravensburg zum Auftragswert von 59.250,93 € brutto vergeben.
3. Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten wird an die Firma Daci M Boden GmbH aus Asperg zum Auftragswert von 130.796,82 € brutto vergeben.

Klimamobilitätsplan GMS Beschluss

Der Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) wurde im Jahr 2021 mit fünf weiteren Modellregionen in Baden-Württemberg ausgewählt, einen Klimamobilitätsplan (KMP) zu erstellen. Der Klimamobilitätsplan ist die Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP). Die Maßnahmen des VEP stellen ein wesentliches Element des Klimamobilitätsplanes dar. Am 07.10.2021 hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverbands Mittleres Schussental die Vergabe der einzelnen Teilbereiche (Verkehrsmodellierung, Öffentlichkeitsarbeit, ÖPNV-Konzept) für die Erstellung eines Klimamobilitätsplans an drei Fachbüros beschlossen. Die Erstellung des Klimamobilitätsplans wird zu 80% vom Verkehrsministerium gefördert. In den einzelnen Kommunen des Gemeindeverbandes wurde im März/April 2023 ein Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Klimamobilitätsplanes getroffen. Darin wurde beschlossen, mit verschiedenen Maßnahmen das Ziel der CO2-Reduzierung zu erreichen. Im Juni 2023 wurde auf Basis des Entwurfes des Klimamobilitätsplanes die öffentliche Auslegung beschlossen. Diese wurde im Zeitraum vom 10.07. bis zum 10.08.2023 durchgeführt. Nach der Auslegung und der Prüfung der eingegangenen Anregungen liegt nun der Endbericht des Klima-

mobilitätsplanes sowie seiner Anlagen vor, der durch die Kommunen des Gemeindeverbands sowie durch die Verbandsversammlung förmlich zu beschließen ist. Mit dem Beschluss des Klimamobilitätsplans kann mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den Endbericht des Klimamobilitätsplans des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental 2030 mit Bericht und Anlagen als Grundlage für die Verkehrs- und Mobilitätsplanung des Gemeindeverbands Mittleres Schussental bis 2030 und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental in der Sitzung vom 30.11.2023 dem Beschluss zum Klimamobilitätsplan zuzustimmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Maßnahmen entsprechend der Umsetzungsplanung vorzubereiten und dem Gemeinderat die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen vorzulegen, soweit Beschlüsse für Einzelmaßnahmen nicht bereits vorliegen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass mit diesem Satzungsbeschluss des Klimamobilitätsplans noch keine Vorbelastung für die kommenden Doppelhaushalte (DHH) entstehen, die Realisierung der Maßnahmen gemäß der Umsetzungsplanung jedoch die zeitgerechte Bereitstellung ausreichender Finanzmittel und Personalressourcen voraussetzt. Die Umsetzung und Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt dem gemäß vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im jeweiligen DHH, sowie der mittelfristigen Finanzplanung – und entsprechend der Beschlussfassung zum jeweiligen DHH durch den Gemeinderat.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der regelmäßigen Kontrolle und Bewertung des Umsetzungsfortschritts sowie der Wirkung der Maßnahmen im Rahmen des Monitoringkonzepts.
5. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, sich gegenüber dem Land Baden-Württemberg und dem Bund für eine Ausweitung von deren Finanzierungsbeiträgen und Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der Maßnahmen des Klimamobilitätsplans GMS 2030 einzusetzen.

Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Milchvieh-Laufstalles auf Flst. 185/7, Brühl

Der Bauherr beantragt auf der West- und Nordseite des bestehenden Milchvieh-Laufstalles einen Anbau von insgesamt 565 m2. Eine Aufstockung des Tierbestands nicht vorgesehen.
Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Normenkontrolle gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben (Regionalplan Bodensee-Oberschwaben 2023)

Der am 25.06.2021 von der Verbandsversammlung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben als Satzung beschlossene gesamtfortgeschriebene Regionalplan (ohne Kapitel 4.2 Energie) wurde am 06.09.2023 vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg genehmigt. Er trägt den Titel „Regionalplan Bodensee-Oberschwaben 2023“. Entsprechend der Genehmigung vom 06.09.2023 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 25.10.2023 den Beitrittsbeschluss gefasst. Der Regionalverband wird die Erteilung der Genehmigung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am 03.11.2023 oder 10.11.2023 öffentlich bekannt machen. Der Regionalplan wird durch die öffentliche Bekanntmachung verbindlich (§13 Abs.2 LplG).
Der Regionalplan berücksichtigt die Belange der Gemeinde Baindt und des Zweckverbands Wasserversorgung Baienfurt-Baindt unzureichend, insbesondere im Hinblick auf das bedeutende und zu schützende Grundwasservorkommen im Altdorfer Wald sowie dessen Nutzung zur Trinkwasserversorgung; stattdessen weist der Regionalplan im Altdorfer Wald ein Vorranggebiet für Kiesabbau zu. Der Regionalplan soll im Rahmen einer Normenkontrolle gerichtlich überprüft und dessen Unwirksamkeit festgestellt werden.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwabens (ohne Kapitel 4.2 Energie), nach erfolgter Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Normenkontrolle gemäß § 47 VwGO zu erheben und hierfür die erforderlichen Schritte zu veranlassen.
2. Die Verbandsmitglieder im Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt werden ermächtigt und beauftragt, gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwabens (ohne Kapitel 4.2 Energie), nach erfolgter Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Normenkontrolle gemäß § 47 VwGO zu erheben und den Auftrag an die Verbandsverwaltung zu erteilen, hierfür die erforderlichen Schritte zu veranlassen.
3. Die Gemeinde Baindt beauftragt die Rechtsanwälte Birk & Partner mit der Einlegung von Rechtsmitteln (Normenkontrolle).
4. Die Kosten des juristischen Verfahrens werden im Hinblick auf die Sicherung des Wasservorkommens verursachungsgerecht auf die Wasserversorgung verbucht. Entsprechende Mittel werden im Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt eingestellt.

Haushalt 2024 - Information und Vorberatung über einen Nachtragshaushalt 2024

Die Kommunen werden nach der kommenden Herbststeuerschätzung mit nicht wesentlich mehr Steuereinnahmen rechnen können, sofern sich die regionalisierten Prognosen für 2024 bestätigen. Die Differenz zum Ergebnis der letzten Steuerschätzung resultiert zu einem Großteil aus der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Finanzverwaltung wartet die regionalisierte Herbststeuerschätzung ab und wird dann den Produktbereich Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen aktualisieren.
In der Nachtragshaushaltssatzung werden sowohl der Produktbereich Steuern als auch ein Investitionsvorhaben geändert. Gemäß § 82 Absatz 2 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche einzelne Aufwendungen oder Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen. In vorliegendem Fall haben sich die Kosten des Feuerwehrhauses erhöht. Aus diesem Grund wurden an anderen Stellen Einsparungen eingeplant.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorgesehenen Zeitplan und die Umsetzung eines Nachtragshaushaltes zur Kenntnis.
2. Die Nachtragshaushaltssatzung 2024 soll am 13.12.2023 beschlossen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses einen Ausgleichstockantrag 2024 mit vorzeitiger Baufreigabe zu stellen.

Anfragen und Verschiedenes

- **Pflanzaktionen:** Die Pflanzaktionen der Gemeinde werden vorgestellt. Die Pflanzaktion zusammen mit der Reitergruppe Baindt dient dazu, Ökopunkte für den Neubau der Reithalle zu generieren. Die Pflanzungen im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahme Hirschstraße dienen dazu, später Ökopunkte für das Baugebiet Bühl einsetzen zu können.
- **Auswahl Wasserspiel für den Dorfplatz:** Der Bauausschuss hat am 06.11.2023 über dieses Thema beraten. Der bisher geplante Technikschacht entspricht bspw. nicht den Arbeitsstättenrichtlinien, das Gesamtsystem entspricht nur in Teilen der DIN 31062. Die Wasseraufbereitung erfolgt ohne Chlor, woraus Wasserqualitätsprobleme entstehen können. Die bisher ausgewählte Firma liefert nur und bietet kostenpflichtige Einbauunterstützung an. Ein Wartungs- oder Servicevertrag wird nicht angeboten. Es wird daher vorgeschlagen, eine andere Firma auszuwählen. Daraus resultieren Mehrkosten in Höhe von 70.000 – 80.000 €.
- **Landesturnfest:** Die Rückmeldungen bezüglich der Verpflegung der SporterlerInnen in Baindt im Rahmen des Landesturnfest wird abgefragt. Die Vereine, die eine mögliche Beteiligung in Betracht ziehen, werden von der Verwaltung zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen.
- **Terminkalender:** Im August 2024 ist keine Gemeinderatssitzung vorgesehen.
- **Richtfest Klosterwiesenschule:** Der momentane Bauzustand wird abgefragt und ob für den Winter eine Notabdichtung hergestellt wird. Es wird geprüft, ob das Holz durch die Firma abgedeckt werden muss.
- **Kunstrasenplatz Planungsstand:** Die Vermessungen werden vorgenommen, um die Basisgrundlagen zu schaffen.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 0761/120 120 00

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Tierarzt

Samstag, 18. November und Sonntag, 19. November
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia, Tel.: 0751 - 36 31 40
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst
(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 18. November
Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 38, 8212 Ravensburg, Tel.: 0751 - 2 21 21

Sonntag, 19. November
Hochberg-Apotheke, Hochbergstr. 68, 8213 Ravensburg (Weststadt), Tel.: 0751 - 9 68 66

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html
Bei Störung der Gasversorgung

Telefon 0800/804-2000
Wasserversorgung **Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss **Tel.: 0160 44 94 235**
Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/
Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 - E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.

Tel. 0751 36360-116
E-Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de
Markdorferstr. 43
88213 Ravensburg/Bavendorf

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte und hochaltrige Menschen, die gerne in Gemeinschaft sind.
Jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt und im Ev. Gemeindehaus in Berg. Fahrdienst möglich.
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Löffler

Abfallwirtschaft

Kompostieranlage am Annaberg

Die Öffnungszeiten der Kompostieranlage am Annaberg sind bis zur Schließung
freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und
samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Letztmals geöffnet ist die Kompostieranlage am 25. November 2023, sofern es die Witterung zulässt.
Um Beachtung wird gebeten.
Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender

	November	
17.11.	Gedenkfeier Stiftung St. Franziskus	Sel. Irmgard
18.11.	Firmung	Kath. Baindt
19.11.	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal/Friedhof
22.11.	Adventskaffee	Sel. Irmgard
	Dezember	
02.12.	Nikolausmarkt	unterer Schulhof
05.12.	Nikolausbesuche Landjugend	
05. + 06.12.	Nikolausbesuche DRK	
10.12.	Weihnachtsfeier VDK	Weingarten
12.12.	Gemeinderatssitzung	Rathaus
13.12.	Adventsfeier Seniorentreff	BSS
16.12.	Festkonzert Musikverein	SKH
26.12.	Weihnachtstanz Landjugend	SKH
31.12.	Silvesterschießen Schützengilde + Böllergruppe Baindt	WSP

Kindergartenachrichten

Kindergarten St. Martin

Das Ehemaligenfest
Am Dienstagvormittag, den 07. November duftete es ganz lecker bei uns im Kindergarten. In jeder Gruppe wurde Fantakuchen für den Besuch am Nachmittag gebacken. Unsere ehemaligen Kinder vom letzten Kindergartenjahr, die jetzigen Erstklässler, wurden zum Ehemaligenfest eingeladen. Sie kamen mit ihren Schulranzen und haben uns stolz ihre Schulhefte und Bücher gezeigt. Manche Kinder haben auch aus ihren Deutsch-Heften vorgelesen, was sie schon gelernt haben. Es gab viel zu erzählen.
Gespielt wurde natürlich auch an diesem Nachmittag. Jeder nutzte die Zeit, um in seiner „Lieblings-Spielecke“ zu verbringen. Es wurde fleißig in der Bauecke gebaut, am Maltische gemalt, gebastelt und geschrieben und in der Puppenecke die Puppen versorgt.
Später im Stuhlkreis hat uns jeder Erstklässler verraten, was sein Lieblingsfach in der Schule ist. Mathe und Sport wurden oft genannt. Aber auch solcher Satz, wie: „mir gefällt eigentlich alles in der Schule“, war zu hören. Nach dieser Erzählrunde ließen wir uns den Fantakuchen schmecken und spielten einige Kreisspiele.
Kurz vor dem Ende unseres Festes trafen sich alle Kinder aus dem ganzen Kindergarten in unserer Bewegungsbaustelle. Mit dem Lied „Wir reichen uns die Hände und

sagen Tschüss, mach's gut" verabschiedeten wir uns von unseren Besuchern. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg in der Schule!

Adventscafe im Kindergarten St. Martin

Liebe Gemeindemitglieder,
wir laden Sie ganz herzlich zum Adventscafe in unser Haus in der Lilienstraße 2 ein. Genießen Sie die voradventliche Atmosphäre mit einer Tasse Kaffee oder Kinderpunsch und lassen Sie sich mit selbstgebackenen Waffeln und Brezeln vom Baindter Beck verwöhnen.
Unser Adventscafe ist vom 27. November bis 1. Dezember jeden Vormittag von 7:30 - 9:30 Uhr geöffnet. Ebenfalls können Sie am Montag- und Mittwochnachmittag von 14:00 - 16:00 Uhr unser Adventscafe besuchen.
Auf Ihr Kommen freuen sich alle Kinder, Eltern und Kindergartenteam vom Kindergarten St. Martin.

Waldorfkindergarten

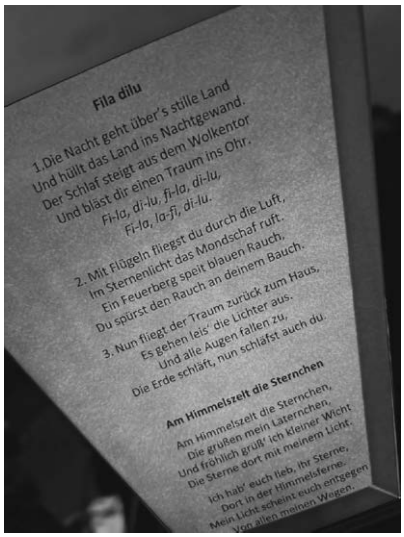
„Von drauß´, vom Walde komm ich her..." - Nikolausmarkt Baindt

Nikolaus, Nikolaus pack die Taschen ein... auch in diesem Jahr wird der Waldorfkindergarten einen Stand beim diesjährigen Nikolausmarkt am 02.12.2023 von 11 - 18 Uhr auf dem Marktplatz in Baindt, bestücken.

Zum Thema „Von drauß`- vom Walde komm ich her" entstanden wunderbare selbstgebastelte Werke. Durch den Wald wandern Nikoläuse begleitet vom Knecht Ruprecht. Verschmitzt lachende Wichtel spickeln durch das Unterholz und haben besondere Schätze für die Kinder dabei. Zwergenreigen mit Feuerchen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Und für die Großen hat der Nikolaus in seinem Sack gefilzte Besonderheiten für die Wärmflasche und Weihnachtskugeln, welche das Auge erfreuen, dabei.
Folgt dem Duft von Waffeln und Punsch, wir Eltern vom Waldorfkindergarten freuen uns auf euch.

Laternenfest im Waldorfkindergarten Baindt

Das Laternenfest im Baindter Waldorfkindergarten verzauberte auch in diesem Jahr wieder einmal Jung und Alt. Regen und Wind hatten sich rechtzeitig zurückgezogen und mit dem ersten Läuten der Festtagsglocke erwarteten die Kindergartenkinder aber auch deren Geschwister und Eltern vor dem Eingang des Kindergartens gespannt den Beginn des Laternenfests. Wunderschöne Klarinettenklänge ertönten und gemeinsam stimmten dann alle in eins der beliebtesten Lieder dieser Zeit kräftig mit ein. Das zweite Läuten der Glocke lud die Kinder zu einem heimeligen Puppenspiel in die Räumlichkeiten des Kindergartens ein. Und während die Eltern draußen die Laternen entzündeten und alles für den kleinen Umzug vorbereiteten, hörten die Kinder im Innern dieGeschichte vom Hirtenbüblein, das sein Schäfchen Schneeweiß suchte. Die wunderschön gestaltete Puppenlandschaft verzauberte dabei die vielen Kinder ebenso wie die liebevolle Erzähl- und Spielweise der Erzieherin. Mit offenen Mündern und vor Staunen geweiteten Augen lauschten selbst die großen, dem Kindergartenalter schon längst entwachsenen Geschwisterkinder.



Nachdem das Puppenspiel zu Ende und das Schäfchen Schneeweiß wiedergefunden war, begaben sich alle gemeinsam auf den Laternenumzug durch die Straße und den Wald hinter dem Kindergarten. Im hereinbrechenden Dunkel wurden wacker die Laternchen getragen und immer wieder eifrig Laternenlieder gesungen.
Dem laternenbeleuchteten Spaziergang folgte schließlich ein weiterer Höhepunkt dieses traditionellen Festes, denn nicht nur Punsch und Martinshörnchen erwartete die Schar als sie wieder im Kindergarten eintraf. Der den Kindern so vertraute Garten hatte sich plötzlich in ein Lichter-Glitzermeer verwandelt, in welchem hinter Büschen und Sträuchern unzählige Zwergenlandschaftendarauf warteten von den Kindern entdeckt und bestaunt zu werden.

Als die Festglocke dann schließlich ein drittes Mal ertönte, wurde der magische Abend mit einem letzten Lied beendet und beseelt machten sich alle auf den Nachhauseweg.

Zur Information

Förderverein Altenzentrum Selige Irmgard e.V.

Herzliche Einladung zum
Adventskaffee
am Mittwoch, den 22.11.2023 von 14:00 - 17:00 Uhr in der Cafeteria im Altenzentrum Selige Irmgard
Unsere ehrenamtlichen Damen verwöhnen Sie mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.
Bei unserem Adventsmarkt erwarten Sie vielfältige Weihnachtsbasteleien und Dekoration
sowie Weihnachtsgebäck.
Stimmen Sie mit uns in die Vorweihnachtszeit ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne Gespräche.
Der Erlös des Nachmittags kommt dem Förderverein zugute.

„Jetzt trink /ess doch was!“ - oder warum Sterbende nicht hungern und dürsten
‚Ich kann ihn/sie doch nicht verhungern und verdursten lassen‘ - ein Satz, der die Sorge vieler Angehöriger/Zugehöriger in der letzten Lebensphase eines Familienmitglieds gut beschreibt. Der Vortrag erklärt, wie sich das Bedürfnis nach Essen und Trinken in der palliativen Phase verändert und Zugehörige dennoch die Schwerstkranken liebevoll umsorgen und Lebensqualität ermöglichen können.
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 23.11.2023, 19 Uhr
Referentin: Dorothea Baur, Dipl. Päd., Mitarbeiterin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten
Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Landratamt Ravensburg

Hasenpest im Landkreis Ravensburg - Das Veterinäramt des Landkreises informiert
In diesem Jahr wurde bereits bei fünf im Landkreis Ravensburg tot aufgefundenen Feldhasen Tulärmie, die sogenannte Hasenpest festgestellt. Das Veterinäramt geht davon aus, dass die Erkrankung im Landkreis mittlerweile weit verbreitet ist. Ein direkter Kontakt mit verendeten oder erkrankten Feldhasen sollte vermieden werden, weil die Krankheit in diesem Fall auch auf Menschen und Hunde übertragen werden kann. Daher werden insbesondere Hundehalter/innen, Förster/innen, Jäger/innen und Eltern von kleinen Kindern um Achtsamkeit gebeten. Spaziergänger/innen sollten kranke oder tot aufgefundene Hasen und Wildkaninchen nicht anfassen, sondern den Jagdrevierinhaber, zum Beispiel über die örtliche Polizei, informieren. Jäger/innen sollten verdächtige Tierkadaver mit Schutzhandschuhen in eine Plastiktüte packen und nach Rücksprache mit dem Veterinäramt zur Untersuchung in das Diagnostikzentrum des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf bringen.
Tularämie ist eine durch das Bakterium Francisella tularensis hervorgerufene Infektionskrankheit, die bei wildlebenden Hasen, Kaninchen und Nagetieren (Mäuse, Ratten, Eichhörnchen) immer wieder vereinzelt auftritt. Bei der Krankheit handelt es sich um eine Zoonose. Dies bedeutet, dass sie von Tieren auf den Menschen, oder umgekehrt, übertragen werden kann. In den Jahren 2021 und 2022 wurde im Landkreis Ravensburg jeweils nur ein Fall nachgewiesen.

Arkade e.V.

Familienanschluss gesucht!
Menschen mit psychischen Erkrankungen benötigen für eine gute Bewältigung des Alltags häufig Anleitung und Unterstützung. Für solche Menschen, die wegen den Auswirkungen ihrer Erkrankung nicht mehr alleine zurechtkommen, suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können.
Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt und eine zuverlässige Begleitung durch unseren Fachdienst.
Derzeit leben in den Regionen Oberschwaben und Bodensee ca. 80 psychisch kranke Menschen in einem solchen familiären Umfeld. Die Verweildauer kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren sein. Unsere Gastfamilien erleben das Zusammenleben oft als Bereicherung und für die Bewohnerinnen und Bewohner ist so ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

Arkade e.V.
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg, 0751.3665580
Telefon Friedrichshafen, 07541.3746963
E-Mail: dieter.weisser@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Landratsamt Ravensburg

Onlineveranstaltung „Digitale Pubertät... IMMER TIK-TOK!?"

Was genau steckt hinter Tik Tok? Über Reiz, Nutzen und Gefahren der weltweit beliebtesten Jugend-App informiert Fabian Karg, stellvertretender Direktor des Landesmedienzentrums. Die kostenlose Onlineveranstaltung findet auf Einladung des Arbeitskreises Medien des Landkreises Ravensburg am Montag, den 20. November von 19:00 - 20:30 Uhr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Fachkräfte aber auch interessierte Bürger/-innen. Die Teilnehmenden erhalten Praxistipps, wie Kinder und Jugendliche im Umgang mit sozialen Netzwerken begleitet und ihre Medienkompetenz gestärkt werden kann. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich unter rv.de/digitale-pubertaet-2023

Kommunaler Energiedialog

zum geplanten Windpark im Altdorfer Wald
Rolle und Sichtweise der Landesregierung

Die Flächen im Altdorfer Wald gehören dem Landesforstbetrieb ForstBW und damit dem Land Baden-Württemberg. Die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walker war am 11. Oktober 2023 beim dritten Treffen der Dialoggruppe zu Gast. Dieser Besuch war ein ausdrücklicher Wunsch der sieben Gemeinden. Die Ministerin erläuterte die Sichtweise der Landesregierung und beantwortete Fragen. Zu Beginn der Sitzung konnten sich die Initiativen vorstellen und ihre Anliegen an die Landesregierung formulieren.

Welche Rolle spielt die Landesregierung beim geplanten Windpark?

Es ist der politische Wille der amtierenden Landesregierung die Energiewende umzusetzen und somit auch den Ausbau von Windenergieanlagen voranzutreiben. Deshalb startete 2021 unter anderem die sogenannte „Vermarktungsoffensive", die landeseigene Flächen für die Nutzung von Windenergie bereitstellte. Teil dieser landesweiten Ausschreibungen von ForstBW war auch der Altdorfer Wald. Die Fläche ist aus Sicht der Landesregierung für die Windenergienutzung geeignet: Es handelt sich um eine zusammenhängende Fläche mit ausreichend Wind und Abstand zur Wohnbebauung.
Es ist der Landesregierung gleichzeitig ein Anliegen, dass wichtige Fragestellungen rund um das Projekt erörtert und lokale Anspruchsgruppen eingebunden werden. Mit dem Energiedialog unterstützt die Landesregierung aktiv eine sachliche Debatte vor Ort, um eines der wichtigen Zukunftsthemen voranzutreiben.
Ministerin Thekla Walker legte dar: Die Landesregierung hat weder direkten Einfluss auf die Auswahl der Projektentwickler, noch auf die Ausweisung der Flächen im Regionalplan, noch auf die Genehmigung des Windparks. Dies sind unterschiedliche Verfahren, die nach festen beziehungsweise gesetzlichen Kriterien geprüft und von unterschiedlichen Behörden geführt werden.

Wie passen Naturschutz und Windpark zusammen?

Die Ministerin machte deutlich, dass es aus Sicht der Landesregierung Natur- und Klimaschutz nur mit einer erfolgreichen Energiewende geben könne. Der Ausbau von erneuerbaren Energien habe daher eine hohe Priorität überall in Baden-Württemberg - nicht nur im Altdorfer Wald, auch wenn das ein besonders wichtiges Projekt im Land sei.
Thekla Walker betonte gegenüber der Dialoggruppe, dass sie auch Ministerin für Naturschutz sei. Der Schutz des Naturraums Altdorfer Wald gehöre damit genauso zu ihren Aufgaben. Der Erhalt des Altdorfer Waldes sei auch ihr wichtig - und der Ausbau grüner Stromerzeugung daher umso notwendiger, schlussfolgerte Walker.
„Auch mir ist es ein Anliegen den Altdorfer Wald zu erhalten."
Thekla Walker am 11.10.2023, bei der Sitzung der Dialoggruppe in Waldburg

Was hat die Region von dem Windpark?

Von den Windenergieanlagen könnte die ganze Region profitieren, erläuterte die Umweltministerin: Je erzeugte Kilowattstunden erhalten die umliegenden Kommunen 0,2 Cent, immerhin bis zu 32.000 € pro Anlage pro Jahr. Darüber hinaus könnten partizipative Betreibermodelle zusätzliche Wertschöpfung vor Ort generieren. Zukünftig sei die Verfügbarkeit regenerativer Energie auch ein Standortvorteil. Und nicht zuletzt könne der Windpark rechnerisch den gesamten Strombedarf des Landkreises Ravensburg decken.

Wird der Altdorfer Wald ein intakter Wald bleiben?

Mitglieder der Dialoggruppe äußerten die Sorge, dass die Windenergieanlagen zu viele Schneisen in den Wald schneiden und diesen schädigen könnten. Ministerin Walker zeigte Verständnis für die Sorge um Natur und Heimat. Ihrer Ansicht nach sei die Verhältnismäßigkeit bei diesem Projekt gegeben. Der Altdorfer Wald wird ein Erholungsort bleiben, sagte sie gegenüber der Dialoggruppe. Der Kampf gegen den Klimawandel sei ein Wettlauf gegen die Zeit. Alle verfügbaren und geeigneten Flächen müssten daher jetzt genutzt werden.

Was ist mit dem Schutz des Trinkwassers in der Region?

Einstimmig verlangte die Dialoggruppe, dass von den Windenergieanlagen keine Gefahr für das Trinkwasser ausgehen dürfe. Die Umweltministerin verwies auf die hydrogeologischen Gutachten, welche bereits beauftragt wurden. Der vorsorgliche Grundwasserschutz muss vom Projektentwickler nachgewiesen werden und wird im Genehmigungsverfahren geprüft. Zuständig für das Verfahren ist das Landratsamt Ravensburg.
„Der Altdorfer Wald ist ein besonderer Naturraum mit einzigartigem Trinkwasser." Roland Seyboldt, vom Verein Altdorfer Wald am 11.10.2023, bei der Sitzung der Dialoggruppe in Waldburg

Das Land Baden-Württemberg als Mitglied der Dialoggruppe?

„Das Land muss hier mit am Tisch sitzen!"
Bürgermeister Peter Müller (Wolfegg) am 11.10.2023, bei der Sitzung der Dialoggruppe in Waldburg
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister forderten, dass eine Vertretung des Landes fest in den Dialog eingebunden werde. Die Ministerin sagte eine regelmäßige Begleitung der Dialoggruppe durch das Land zu.

Sie stellte fest, dass der Energiedialog um den Altdorfer Wald wichtige Arbeit leiste, dies gelänge nur mit dem Engagement der Kommunen und ihrer lokalen Akteurinnen und Akteure. Sie stellte in Aussicht, nicht das letzte Mal im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark selbst vor Ort gewesen zu sein.
„Wir waren nicht zum „letzten Mal hier!"
Thekla Walker am 11.10.2023, bei der Sitzung der Dialoggruppe in Waldburg

Hintergrund
Die Gemeinden Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Diese beteiligt unterschiedliche Anspruchsgruppen am Energiedialog, trifft sich regelmäßig und wählt unter anderem Themen für diese Info-Reihe aus.
Die sieben Kommunen werden vom Forum Energiedialog unterstützt. Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet: energiedialog-bw.de
Bei Fragen ist Sarah Albiez ansprechbar | s.albiez@energiedialog-bw.de | 0151 10674803.

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegefall
Pflege?
Zur Zukunft der pflegerischen Versorgung in Deutschland
Themen:
Fachkräftemangel
Attraktivität des Jobs
Demografischer Wandel
Versorgungsformen der Zukunft
Wer versogt uns
Innovation und Entwicklung
Vortrag und Austausch mit Experte **Prof. Dr. Maik H.-J. Winter**
Professor für Gerontologische Pflege
RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten
Gsund gschwätzt
Der Gesundheitstalk des DRK-Ortsverein Weingarten e.V.
Freitag, 24.11. 19:30 Uhr
DRK in Weingarten
St.-Longinus-Str. 8 a
Parkmöglichkeiten ggü. im Äußeren Klosterhof

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

30
Zone

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon		(07502) 9406-0
Fax		(07502) 9406-18
E-Mail		info@baindt.de
Internet		www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
Vorzimmer	Fr. Heine/Fr. Schreitmüller	9406-17
Amtsblatt	Fr. Heine/Fr. Schreitmüller	9406-17
Bauamt		
Leitung Bauamt	Frau Jeske	9406-51
stellvertr. Leitung Bauamt	Herr Hohenhausen	9406-52
Ortsbaumeister	Herr Roth	9406-53
Sachbearbeitung	Frau Scheid	9406-54
Klimakoordinator	Herr Roth	0157 80661690
		E-Mail: klima@b-gemeinden.de
Hauptamt		
Leitung Hauptamt	Frau Maurer	9406-40
Bürgeramt		
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei	Frau Brei/Frau Merker/ Frau Ziegler	9406-12
Fundamt		
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz/Frau Ziegler	9406-14
Volkshochschule	Frau Brei	9406-12
Gewerbeamt	Frau Brei	9406-12
Rentenberatung	Herr Bautz	9406-14
Standesamt	Herr Bautz	9406-14
Friedhofswesen	Frau Bautz	9406-14
Hallenbelegung SKH	Frau Gerhardt	9406-26
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintrop	9406-41
Kindergartenabrechnung	Frau Liche	9406-43
Finanzverwaltung		
Leitung Kämmerei	Herr Abele	9406-20
stellvertr. Leitung Kämmerei, Stabsstelle polit. Steuerung	Frau Gerhardt	9406-26
Kasse	Herr Müller	9406-22
Kasse	Frau Weber	9406-24
Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	9121-30
Feuerwehrhaus		9121-34
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911

Kindergärten

Sonne Mond und Sterne		
Leitung Altbau		94114-140
		E-Mail: leitung.altbau@kiga.baindt.de
Leitung Neubau		94114-141
		E-Mail: leitung.neubau@kiga.baindt.de
Leitung Schulgebäude		94114-142 u. -143
		E-Mail: leitung.schulgebaeude@kiga.baindt.de
St. Martin		2678
Waldorfkindergarten		5558664

Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baindt

Rektorin (KWS)	Frau Heberling	94114-132
Sekretariat (KWS)	Frau Mohring	94114-133
Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114-172
Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasyürek	0178 4052591
SBBZ Sehen		94190

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt		1349
Kath. Gemeindehaus Bischof-Sproll-Saal		
Anmeldung Frau Moosherr		(0751) 18089496
		E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com
Evangelisches Pfarramt		(0751) 43656
Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Saal		
Anmeldung Frau Kutter		(0751) 43656
		E-Mail: pfarramt.baienfurt@elkw.de

Polizei

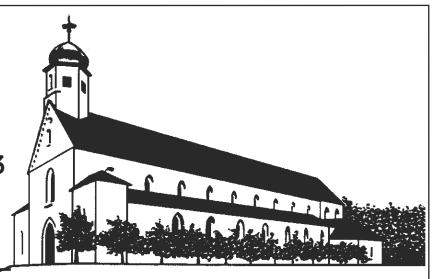
Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

Kirchliche Nachrichten

18. November –
26. November 2023



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Firmung:
Es gibt einen Platz, den du füllen musst, den niemand sonst füllen kann und es gibt etwas für dich zu tun, das niemand sonst tun kann.
(Platon, griechischer Philosoph, 428-348 v. Chr.)

Samstag, 18. November
10.00 Uhr **Baindt -** feierlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz
Ministranten: Felix Haller, Benjamin Stiefvater, Mathea Buchter, Benedikt Heilig, Lena Himpel, Leana Neb, Emilia Stotz, Mona Stiefvater, Marlene Stör
18.30 Uhr **Baienfurt** - Gedenkgottesdienst der Blutreiter Baienfurt

Sonntag, 19. November - 33. Sonntag im Jahrkreis - Volkstrauertag
10.00 Uhr **Baindt -** Eucharistiefeier - Diaspora Kollekte - Anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung beim Denkmal
Ministranten: Marisa Pfister, Niklas Alber, Lena Alber, Ricco Haller, Alina Michelberger, Sophia Rößner, Marian Schäfer, Johanna Zentner
(† Anni und Eugen Maier, Josef Gresser, Agathe und Adam Zimmermann, Elisabeth und Johannes Deck, Johanna und Nikademus Fische, Elisabeth, Engelbert und Franz Schützbach)
09.30 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier zum Volkstrauertag
Diaspora Kollekte
10.45 Uhr **Baienfurt -** Gedenkfeier auf dem Friedhof
Dienstag, 21. November
07.50 Uhr **Baindt -** Schülergottesdienst
Mittwoch, 22. November
09.00 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier
Donnerstag, 23. November
07.45 Uhr **Baienfurt** - Schülergottesdienst
20.00 Uhr **Baindt -** KGR Sitzung im Bischof Sproll Saal
Freitag, 24. November
08.30 Uhr **Baindt -** Rosenkranz
09.00 Uhr **Baindt -** Eucharistiefeier
16.00 Uhr **Baindt -**Wortgottesfeier im Pflegeheim Selige Irmgard
Samstag, 25. November
18.30 Uhr **Baienfurt** - Jugendgottesdienst mit den Ministranten
Jugendkollekte
Anschließend Adventsbasar der Ministranten auf dem Kirchplatz
Sonntag, 26. November - Christkönigssonntag
10.00 Uhr **Baindt -** Hubertusmesse
Jugendkollekte
Ministranten: Pia Kronenberger, Frida Rapp, Lisa Schad, Rafael Dorn, Theresa Henzler, Thomas Henzler, Lena Himpel
(† Paula und Rupert Gross mit Angehörigen, Walter Frei, Anton Ortner, Karl Schnell)
11.15 Uhr **Baindt -** Taufe von Mina
17.00 Uhr **Baienfurt -** Kirchenkonzert zu Christkönig mit dem Kirchenchor und der Jugendkantorei

Rosenkranzgebete im November
Im November laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 - 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.30 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Firmung in Baindt
Am **Samstag, 18. November, 10 Uhr** spendet Weihbischof Thomas Maria Renz aus Rottenburg 56 Firmbewerber-innen in einer Eucharistiefeier das Sakrament der Firmung.

Aus unserer Seelsorgeeinheit kommen zur Firmung:
Niklas Alber, Dominik Babic, Fabian Barbat, Minu Batarilo, Bennet Louis Beihl, Joelle-Sophie Braunagel, Ole Buchmüller, Sofia Cosmano, Tyra Elsas, Ida Erb, Giulian Garcias Dos Santos, Luisa Geiger, Jasmin Geilert, Mia Greß, Ricco Haller, Laureen Hartmann, Noemi Hoyer, Noel Francesco Hoyer, Julia Hügel, Ruwen Hund, Xenia Hund, Linus Kaplan, Valentin Koch, Laura Koglin, Julian Kutter, Timo Kutter, Mathis Landthaler, Abel Lechli, Carolin Leonhard, Johanna Locher, Noah Mack, Anna Metzler, Julian Mutscheller, David Nick, Fabian Nold, Anna Pink, Lenja Rieger, Tim Rohrbeck, Jule Schad, Rocco Lee Boris Schmid, Leonie Schneider, Benedikt Schurr, Lara Schwarz, Lennard Schwarz, Matteo Sgryska, Jakob Spähn, Teresa Stärk, Sarah Steinmann, Simon Stiefvater, Abiel Stör, Namuna Straßer, Simon Traudt, Liana Jolie Walter, Philipp Weber, Benjamin Zentner, Larissa Zouplna

Die **Anzahl der Sitzplätze in den Bänken** ist begrenzt. Neben den Firmlingen und den Paten finden noch 4 weitere Personen pro Firmling in den Bänken Platz. In den Seitengängen werden zusätzlich noch Bankreihen für weitere Gäste aufgestellt. Hinzu kommen noch die Plätze rechts und links von der Altarinsel.
Bitte planen sie für den Firmgottesdienst ca. 1,5 Stunden ein.

Missonsfaden Strickstube - Sockenverkauf
von handgestrickten Socken in allen Größen u. in verschiedenen Farben.
Der Verkauf findet am Samstag, 02. Dezember 2023 beim Nikolausmarkt auf dem unteren Schulhof statt.
Der Erlös kommt dem Missionsprojekt der katholischen Kirchengemeinde zugute.

Einladung zur Taizéandacht in Baindt
Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer ökumenischen Taizéandacht am **26. November 2023** um **19.00 Uhr** in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal in **Baindt**.
Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen die Andacht feiern.

Für alle, die sich begegnen wollen - Begegnungscafé

Neu! in der X-Zone in Baienfurt
Jeden Freitagvormittag können Sie bei einer Tasse Kaffee und Gebäck miteinander ins Gespräch kommen, verschiedene Kulturen kennen lernen und ihr Deutsch verbessern. Babys und Kleinkinder dürfen mitgebracht werden.
Begegnungscafé jeden Freitag
09:00 - 11:00 Uhr
X-Zone, Ravensburger Str. 10, Baienfurt
Deutsch-Angebot möglich
Ein Projekt des Daikonischen Werks Oberschwaben Allgäu Bodensee in Kooperation mit der Gemeinde Baienfurt und der evangelischen Kirchengemeinde
Gefördert durch Diakonie Württemberg

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch:
Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor 5,10a

Freitag, 17. November
16.00 Uhr **Baindt** Gedenkgottesdienst im Pflegeheim (Pfr. Staudacher + Pfr. Schöberl)
19.00 Uhr Baienfurt Kirchenkino in der Ev. Kirche
Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres
09.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)
10.00 Uhr Baienfurt Kinderkirche mit Probe fürs Krippenspiel im Ev. Gemeindehaus
10.45 Uhr Baienfurt Ökumenische Gedenkfeier auf dem Friedhof
Montag, 20. November
20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 22. November Buß- und Bettag
19.00 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Konfi-8 in der Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)
Donnerstag, 23. November
19.00 Uhr Baienfurt Bibel im Gespräch im Ev. Gemeindehaus (Pfr. Schöberl)
Freitag, 24. November
19.00 Uhr Baienfurt Benefizkonzert in der Ev. Kirche
Sonntag, 26. November Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Baienfurt Kinderkirche mit Probe fürs Krippenspiel im Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)
19.00 Uhr **Baindt** Taizéandacht im Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Gedanken zum Wochenspruch

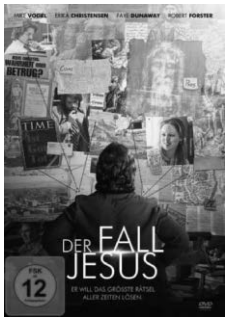
„Der *Gerechtigkeit* Frucht wird *Friede* sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird *Ruhe* und *Sicherheit* sein auf ewig.“ - So heißt es, passend zu unserem Wochenspruch, in Jesaja 32,17. Es ist gut, in dieser verrückten Zeit, darauf vertrauen zu können, dass da einer ist, der auch die zur Rechenschaft zieht, die sich durch Gewalt

und Brutalität dem Zugriff des Rechts entziehen und nur ihren Willen durchsetzen. Es tut gut, sich zu vergewissern, dass Friede, Sicherheit und Gerechtigkeit in Gottes Sinne sind und alle, die sich dafür einsetzen, an seinem Reich mitbauen.
Doch der Wochenspruch schaut nicht nur auf die Despoten in der Welt, sondern einem jeden von uns direkt ins Herz.
Bist du bereit, vor Gott für dein Leben Rechenschaft abzulegen?
Diese Frage bewegt uns an den letzten Sonntagen im Kirchenjahr und lädt uns ein, unser Leben ganz neu auf Gott auszurichten, damit es durch seinen Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit ins Gleichgewicht kommt.
Gottes Segen dazu! - M. Schöberl, Pfarrer

Bibel im Gespräch - Johannes-Evangelium
Auf in die dritte Runde. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37)

Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Lesen, Diskutieren und Entdecken.
Es sind in diesem Jahr noch drei Termine zu denen wir alle herzlich einladen, **jeweils donnerstagsabends um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Baienfurt am**
23. + 30. November + 07. Dezember.
Die Abende können auch einzeln gewinnbringend besucht werden. Ich freue mich wieder auf die Begegnungen und Gespräche in der nächsten Runde!
M. Schöberl, Pfarrer

Baienfurt-/Baindter „Kirchenkino“
Freitag, 17. November 2023, 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Baienfurt



„Der Fall Jesus“
Im Leben des Gerichtsreporters Lee Strobel dreht sich alles um Fakten und Beweise. Als seine Frau zum Glauben an Jesus Christus findet, hat der Journalist nur ein Ziel: den christlichen Glauben systematisch zu widerlegen. Dazu begibt er sich auf die Suche nach Fakten: Wie verlässlich ist das Neue Testament? Gibt es außerhalb der Bibel Beweise für die Existenz Jesu? Ist die Auferstehung ein historisches Ereignis? Der Journalist nimmt ausgewiesene Experten ins Kreuzverhör und kommt schließlich zu einem für ihn unerwarteten und lebensverändernden Ergebnis ...
Basierend auf der wahren Geschichte des vielfach ausgezeichneten Journalisten und Gerichtsreporters Lee Strobel.

Benefiz-Konzert
24. November
19 Uhr
Ev. Kirche Baienfurt
Kammermusik, Posaunenchor
Stefan Braunwarth - Panflöte
Thomas Kalkreuth - Gitrarre
Amelia Kutz - Gesang
Ev. Kirchenchor

„WAS DIE BIBEL UNS VERSCHWIEG“
TEXTE, GESCHICHTEN und LYRIK
rund um biblische Gestalten
Freitag 1. Dezember 19.00 - ca. 21.00 UHR
Dietrich Bonhoeffersaal in Baindt (Dorfplatz2/1)

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt,
was Maria wohl dachte,
als plötzlich ein Engel vor ihr stand,
oder wie Petrus sich fühlte, als er erkannte,
dass Jesus seinen Verrat gesehen hatte...

In den Texten und Geschichten dieses Abends kommen die Personen zu Wort, die dabei waren.
Seien sie herzlich eingeladen zu hören, was sie zu sagen haben.
Es hörte, schrieb und liest:
Regina Herzer; Gemeindeleiterin und Religionspädagogin
Musikalische Umrahmung auf der Zither: Stefan Breitweg
Der Eintritt ist frei
(Ein Spendenkörbchen wird aufgestellt)

---

kreativer montag

Der Kreative Montag bietet an
November
20.11. **G. Loidol:** „3 D Leuchtsterne“
27.11. **S. Tratzyk: „**Geheimnisvolle Eulen erinnern an den Sommer“
Dezember
04.12. **V. Roth: „**Weihnachtskarten“
11.12. **R. Volz:** „Zentangle - weihnachtlich“
18.12. **ADVENTSFEIER**
Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski	Petra Neumann-Sprink
Tel.: 07502-4103	Tel.: 0751-52501
b.h.kaminski@gmx.de	p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt, Dorfplatz 2/1
Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 5,50 €; Material nach Verbrauch

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

Vereinsnachrichten

SVB bekommt in der Landesliga weiterhin keinen Fuß auf den Boden
SV Baindt - TSV Heimenkirch 0:4 (0:2)

Nach der knappen Heimniederlage gegen den FV Olympia Laupheim bei strömendem Regen in der Vorwoche, begrüßte der SVB am Sonntagnachmittag den TSV Heimenkirch auf der Klosterwiese - erneut bei strömendem Regen und fast grenzwertigen Platzverhältnissen.
Mit einer Umstellung im Vergleich zur Vorwoche - Walser für Geggier - arbeitete sich der SVB anfangs gut in die Partie und brach das ein oder andere Mal über die schnellen Außen Fischer und Dischl durch; das Abspiel im richtigen Moment wurde allerdings immer wieder verpasst. Der TSV Heimenkirch zeigte sich auf der Gegenseite dagegen mit der ersten richtigen Chance sofort eiskalt. Nach einem langen Ball drang Rasch mit zu viel Freiraum in den Sechzehner ein und jagte die Kugel durch Walsers Beine in Richtung kurzes Eck. Wetzel rutschte im Baindter Tor etwas unglücklich weg und konnte den möglicherweise haltbaren Ball nicht mehr entscheidend um den Pfosten lenken (22.). Dieser unglückliche Treffer zeigte bei der Baindter Mannschaft Wirkung, wodurch der TSV Heimenkirch in der Folge die besseren Chancen verzeichnete: Wetzel parierte einen Flachschuss herausragend (32.) und Kronenberger rettete wenig später per Grätsche für Baindts Nummer 1 (36.). Der SVB zeigte sich dennoch engagiert, es fehlte allerdings die letzte Durchschlagskraft wie bei Boenkes Kopfball nach Fischers Ecke (27.). Kurz vor der Pause verteilte der SVB dann bereits im November Weihnachtsgeschenke, als ein weiter Schlag von Wetzel postwendend zurückkam und die aufgerückte Baindter Mannschaft entblößte - die Folge war Diems Abstauber zum 0:2, nachdem Wetzel Oelmayers ersten Abschluss noch zur Seite abwehren konnte (40.).
Nachdem der SVB eigentlich deutlich verbessert aus der warmen Kabine zurückkam, lud man die Gäste aus dem Allgäu auch im zweiten Durchgang zum Toreschießen ein. Ein Missverständnis zwischen M.Szeibel und Fischer im eigenen Sechzehner resultierte in Fischers Grätsche gegen Oelmayer, welche vom Schiedsrichtergespann als Foul gewertet wurde. Knapp verwandelte den fälligen Elfmeter souverän im linken Eck - 0:3 (53.). Baindts letzter Widerstand war nun gebrochen, wobei Weber nach vergebener Torchance in der 57.Minute, zwei Minuten später durch einen Baindter Stockfehler in der Innenverteidigung erneut allein vor Wetzel auftauchen durfte und auf 0:4 erhöhte. In der Schlussphase verpassten Dischl und Thoma den Ehrentreffer für den SVB, wodurch es am Ende beim bitteren aber verdienten 0:4 aus Bainder Sicht blieb. Dem SV Baindt fehlt es in den diesen Wochen an Vielem, die Mannschaft bekommt aber vor allem durch mangelnde offensive Kreativität, defensive Nachlässigkeiten und ein fehlendes Selbstvertrauen in der neuen Liga immer wieder die Grenzen aufgezeigt und bleibt dadurch weiter tief im Tabellenkeller stecken.
SV Baindt: Luca Wetzel, Michael Brugger, Tobias Szeibel (70. Kisanthan Nagarasa), Lukas Walser, Philipp Thoma, Marko Szeibel, Jan Fischer (61. Baba Camara), Daniel Kronenberger, Jonathan Dischl, Philipp Boenke (79. Daniele D´Ercole), Elion Kelmendi (46. Johannes Kern) - Trainer: Jens Rädel
Schiedsrichter: Anes Ramic (Lehr) - **Zuschauer:** 72
Tore: 0:1 Tobias Rasch (23.), 0:2 Marius Diem (40.), 0:3 Florian Knapp (53. Foulelfmeter), 0:4 Simon Weber (59.)

SV Weingarten II - SV Baindt 1:2 (1:1)

Bei widrigen Wetterbedingungen startete der SVB II auf dem Weingartener Kunstrasen energisch in die Auswärtspartie und ging nach einer knappen Viertelstunde auch folgerichtig durch Schnez in Führung (13.). Nach einer halben Stunde schaltete die „Zwoite“ allerdings einen Gang zurück und musste so kurz vor der Pause den vermeidbaren Ausgleichstreffer durch Rahmani hinnehmen (38.). Ähnlich wie im ersten Durchgang kam Geggiers Mannschaft allerdings auch im zweiten Abschnitt wieder besser aus der Kabine, dominierte die Partie weitestgehend und stellte nach einem Eckstoß von Niklas Späth auf Dennis Hecht auf 1:2 (54.). In der Schlussphase warfen die Gastgeber nochmals alles nach vorne, der SVB II verteidigte jedoch aufopferungsvoll, wobei unter anderem Trautwein einmal noch in höchster Not retten musste.
Am Ende brachten die Gäste den Sieg aber verdient über die Zeit, wobei sich Trainer Geggier über weite Strecken zufrieden mit der Leistung seiner Truppe zeigte.
SV Baindt II: Jan Mohring, Kai Kaspar (69. Kai Kostka), Tobias Trautwein, Jannik Küchler (78. Luca Lauriola), Moritz Gresser, Niklas Späth (74. Dennis Hecht), Dennis Hecht (69. David Krauter), Markus Wöhr (69. Niklas Hugger), Konstantin Knisel (87. Jannik Küchler), Johannes Schnez (80. Marius Hahn), Max Kretzer - Trainer: Timo Geggier
Tore: 0:1 Johannes Schnez (13.), 1:1 Mustafa Rahmani (38.), 1:2 Dennis Hecht (54.)

Vorschau:
Samstag, 18.11
14.30 Uhr: SV Mietingen - SV Baindt
Sonntag, 19.11
14.30 Uhr: SV Baindt II - SV Vogt II

Juniorinnenfußball
D-Juniorinnen

Als Sieger des VR-Cups im Bezirk Bodensee ging es für unsere Mädchen am Samstag über Sigmaringen, Balingen bis nach Dornhan, wo in deren Stadthalle die Teams aus Sindelfingen, Ofterdingen, Jungingen und Derendingen auf uns warteten. Die Mädels aus Sindelfingen waren eine Nummer zu groß für unser Team und wir verloren auch in der Höhe verdient mit 0:3. In den restlichen drei Spielen konnten wir mithalten, Treffer gelangen uns allerdings trotz vielzähliger Möglichkeiten keine. So blieb unserem Team, mit einem Punkt aus vier Spielen, leider nur der letzte Platz in einem allerdings sehr gut besetzten Hallenturnier.

SGM Kressbronn/Langenargen
- SGM Baindt-Fronreute 4:4
Nach unglaublicher Schlussphase geht nach den E- und C- nun auch die D- Juniorinnen Herbstmeisterschaft

an unsere SGM
Am Sonntag um 14:00 Uhr stand dann wieder der Sportplatz in Blitzenreute/Staig im Mittelpunkt, denn der Tabellenzweite aus Langenargen/Kressbronn war zu Gast und wollte sich mit einem Sieg selbst die Herbstmeisterschaft sichern. Das Spiel war zunächst ausgeglichen und Lea hatte die erste Chance, ihr Team in Führung zu bringen. Auf der anderen Seite patzte dann unsere Torspielerin und ließ einen harmlosen Schuss der Gäste durchrutschen. Kurz danach konnte die sehr starke „2" der Gäste mit einem guten Anschluss ins kurze Eck auf 0:2 stellen. Nach der Halbzeit das gleiche Bild mit Chancen auf beiden Seiten. Die Tore fielen allerdings wieder für die Gäste - 0:4 und bereits 50 Minuten gespielt!
Was dann passierte war unglaublich! Maylin gelang kurz nach ihrer Einwechslung mit einem Schuss aus ca. 10m das 1:4 und Lena Alber legte in der 58. Minute das 2:4 nach. Die reguläre Spielzeit war abgelaufen und Haifaa versuchte es noch einmal mit einem Abschluss - Treffer zum 3:4. Der Schiri zeigt nun noch 2 Minuten Nachspielzeit an. Noch ein langer Abschlag von Carla, der Ball kommt zu Hanaa - Schuss - Tor - Spielende. 4:4 Herbstmeister - WAHNSINN MÄDELS !!!

B-Juniorinnen
FV Bellenberg - SGM Baindt-Fronreute 2:3
(Mi 08.11.23)
In der zweiten Pokalrunde des Verbandspokals mussten wir in Bellenberg bei Illertissen ran. Eigentlich wollten wir gegen den Bezirksligisten souverän auftreten, doch die Bellenbergerinnen verteidigten insbesondere im eigenen Drittel sehr geschickt und wehrten unsere Angriffe immer wieder ab. Wir spielten quasi dauerhaft in deren Hälfte, doch die Chancenausnutzung war leider zu ineffizient und so kam es, dass zwei Konter über die extrem schnellen Stürmerinnen zur Pause gar zum 2:0 Rückstand führten. Auf unserer Seite standen da zwar schon zwei Pfostenschüsse durch Stella, ein Ball von Nora, der soeben noch von der Torfrau von der Linie gekratzt wurde sowie unzählige Ecken zu buche, die aber leider im Ergebnis nicht zählten. In der Halbzeitpause machen wir uns noch mal Mut und bereits 5 Minuten nach Spielbeginn war es Tabea, die mit einem beherzten Schuss ins lange Eck den Anschlusstreffer erzielte. Wir warfen nun alles nach vorne, es rollte ein Angriff nach dem anderen, und hinten ließen unsere beiden Innenverteidigerinnen Viviane und Vivienne nichts mehr zu. Wir erarbeiteten uns nun Chancen durch Jana, Stella, Carla, bevor uns Marie in der 85. Minute nach einer der unzähligen, allesamt gefährlich getretenen, Ecken von Stella, endlich mit dem Ausgleich erlöste. In der zweimal 10-minütigen Nachspielzeit brachte uns dann Stella in der ersten Hälfte mit einem fulminanten Schuss aus 25 Metern unter die Latte in Führung und der Sieg war unser.
Ein nervenaufreibendes Spiel, dass wir uns leichter vorgestellt haben, aber der Pokal schreibt eben eigene Geschichten. In der nächsten Runde erwartet uns nun mit dem 1. FC Heidenheim ein sehr attraktiver Gegner und vielleicht gelingt uns dann eine Überraschung.
Es spielten: Katharina Zarbock, Viviane Wertmann, Vivienne Pogrzeba, Lena Füssel, Julie Acker, Nora Mohr, Sarah Schmid, Tabea Schauffler, Hedda Said, Marie Armenat, Jana Eiberle, Stella Schmid, Nora Lüttmann, Carla Schmidt, Sara Jukic

SpVgg Aldingen - SGM Baindt-Fronreute 1:3
Beim Spiel gegen den viertplatzierten Aldingen, wurden wir bei nasskaltem Wetter kurzfristig auf den neuen Kunstrasen umgebucht, was uns zunächst verwirrte, doch das war letztlich eher von Vorteil für unsere Technik versierten Spielerinnen. Sie kombinierten von hinten nach vorne und von rechts nach links und hatten bereits in der ersten Viertelstunde zwei hochkarätige Tormöglichkeiten durch Marie nach Hereingabe durch Jana sowie Zuspiel von Hedda. Ebenso sorgte Stella mit wieder extrem gut geschossenen Ecken immer wieder für Gefahr im Strafraum. Nach ca. 25 Minuten verwandelte Stella dann sogar eine Ecke direkt, nachdem vorher zwei nur mit Mühe von der gegnerischen Abwehr geklärt werden konnten. Unglücklicherweise landete dann kurz vor der Halbzeit ein Ball unversehens in unserem Netz, so dass wir nur unentschieden in die Pause gingen.
Nachdem die Gegnerinnen offensichtlich sehr viel in der Kabine zu besprechen hatten, machten wir uns schon mal auf unserer Hälfte neu warm und legten nach Anpfiff gleich richtig los. Hedda, Tabea oder Sarah kombinierten aus dem Mittelfeld extrem passstark und schnell auf die beiden Außen Jana und Marie und diese wieder zurück in die Mitte. Nach einer geklärten Ecke, bekam Hedda den Ball an der Strafraumgrenze und zog einfach ab in den Winkel. Kurze Zeit später bediente Jana Stella, die mit einem herrlichen Schuss ihren Doppelpack schnürte und für uns den beruhigenden dritten Treffer markierte. Danach gab es noch weitere Chancen, die die Gegnerinnen abwehrten und so blieb es beim hochverdienten 3:1 Sieg unserer Juniorinnen.
Ein Top Spiel unserer Mädels, wenn wir so weiterspielen, klettern wir in der Tabelle weiter hoch.
Es spielten: Katharina Zarbock, Viviane Wertmann, Scarlett Pogrzeba, Vivienne Pogrzeba, Lena Füssel, Julie Acker, Laura Schaz, Nora Mohr, Sarah Schmid, Tabea Schauffler, Hedda Said, Marie Armenat, Jana Eiberle, Stella Schmid, Julia Eberlen

Frauenfußball
SV Kressbronn - SV Baindt 6:0
Zum letzten Hinrundenspiel ging es an den Bodensee zum SV Kressbronn. Leider hatten wir nur eine Spielerin auf der Bank und nachdem bereits beim Aufwärmen unsere Innenverteidigerin Elena mit Verletzung ausfiel, war klar, dass das Spiel extrem schwer wird. Wir mussten dann umstellen, doch dadurch kam extrem viel Unruhe in die Hintermannschaft und gepaart mit einigen individuellen Fehlern, stand es nach 20 Minuten bereits 3:0. Danach fingen wir uns und konnten bis zur Halbzeit weitere Ge-

gentore verhindern. In der zweiten Hälfte sortierten wir uns nochmal anders und das Spiel wurde merklich besser, allerdings mussten wir trotzdem noch drei Gegentore hinnehmen, so dass es am Ende, trotz Leistungssteigerung zu einer deutlichen Niederlage kam.
Es spielten: Steffi Hämmerle, Julia Klein, Selin Pfefferle, Selinay Tasyürek, Elena Ilka, Rebekka Lins, Selin Turan, Marie Armenat, Lara Herde, Rebecca Butsch, Alina Braun, Mariella Pedrazzoli

Beide Jugendmannschaften im Einsatz
SG Aulendorf – SV Baindt 5:5
SG Aulendorf 2 – SV Baindt 2 10:0
Der Zufall wollte es, dass wir mit beiden Jugendmannschaften am selben Tag ein Auswärtsspiel in Aulendorf haben.
Ein ausgeglichenes Spiel unserer ersten Jugend endete mit einem für beide Mannschaften verdienten Punktgewinn. Jona und Fabian konnten zwei ihrer drei Spiele gewinnen, Felix steuerte einen weiteren Punkt hinzu. Im Doppel waren unsere Jungs leider chancenlos. Dennoch können wir mit dem Punktgewinn durchaus zufrieden sein. In der Tabelle bleiben wir auf dem vorletzten Platz und haben nun am 25.11. ein echtes Abstiegsduell gegen den Tabellenletzten aus Reute.
Es spielten: Jona Klein (2:1), Felix Haller (1:2) und Fabian Striegel (2:1)

Die zweite Mannschaft hatte gegen das starke Team und den aktuellen Tabellenführer kaum Chancen ein Spiel zu gewinnen. Dem Sieg am nächsten war Pia, die nach zwei gewonnenen Sätzen leider doch noch nach fünf gespielten Sätzen verlor. Aber auch die Doppelpaarung Ricco und Leopold konnte bei ihrer 4-Satz-Niederlage gut mitspielen und hätte mit etwas Glück einen fünften Satz erzwingen können. Alle anderen Spiele gingen mit mal mehr und weniger deutlichen 0:3 Niederlagen verloren. Das macht aber nichts, es kommen auch noch Gegner, bei denen wir besser mitspielen können.
Es spielten: Ricco Haller (0:2), Leopold Koch (0:2), Franz Kreutle (0:2) und Pia Kreutle (0:2)

Herren 1 mit erster Saisonniederlage
TSG Lindau-Zech - SV Baindt 9:7
Ausschlaggebend für die erste Saisonpleite war die miserable Bilanz in den Doppeln, alle vier gespielten Doppel gingen verloren! So mussten wir trotz sieben gewonnenen Einzeln den Gegnern aus Lindau zum Gesamtsieg gratulieren.
Berufsbedingt war Wolfgang Assfalg nicht mit von der Partie, für ihn sprang Robert Nowak ein. Da Lindau-Zech über eine sehr ausgeglichene Mannschaft verfügt, war uns vor Spielbeginn schon bewusst, dass wir im vorderen und mittleren Paarkreuz punkten müssen, da es im hinteren Paarkreuz sehr schwer werden würde Spiele zu gewinnen. Und genau so kam es dann auch: Marcel Brückner und Philipp Schwarz dominierten ihre Gegner im vorderen Paarkreuz und konnten alle vier Punkte für Baindt holen. In der Mitte musste Tobias Nowak Schwerstarbeit leisten, um beide Spiele im 5. Satz gewinnen zu können. Nico Scheffold hat aktuell mit einer Formkriese zu kämpfen, konnte aber immerhin in einem Spiel an schon gezeigte Leistungen anknüpfen und dieses gewinnen. Im hinteren Paarkreuz war für die Gebrüder Nowak, trotz einiger knapper Sätze, leider kein Spielgewinn möglich. Durch einen schwachen und vermeidbaren 0:3 Start in den Doppeln mussten wir mit einem 7:8 Rückstand ins Schlussdoppel gehen und hätten uns mit einem Sieg noch ein Unentschieden und einen Punkt retten können. Trotz besserem Spiel als im Eingangsdoppel schafften es Tobias und Marcel leider nicht, das Doppel der Lindauer zu bezwingen und mussten sich in 4 knappen Sätzen geschlagen geben.
Mit dieser Niederlage verlieren wir den Platz an der Tabellenspitze und sind nun hinter der 2. Mannschaft aus Amtzell Tabellenzweiter. Nächsten Samstag, am 18.11.2023 um 19 Uhr, folgt das nächste Auswärtsspiel in Meckenbeuren, bei dem wir uns vor allem in den Doppeln wieder steigern müssen.
Es spielten: Marcel Brückner (2:0), Philipp Schwarz (2:0), Tobias Nowak (2:0), Nico Scheffold (1:1), Thomas Nowak (0:2) und Robert Nowak (0:2)

TC Baindt e.V.

Saisonabschluss 2023

2019 der letzte gemeinsame Abschluss in geselliger Runde. Nun wollten wir es wieder wagen und luden am 10. November Vereinsmitglieder und Gäste in die Gaststätte zur Mühle ein. Zur Begrüßung gab es ein Glas Sekt, verfeinert durch kleine Häppchen auf Vereinskosten und anschließend dankende Worte der 1. Vorsitzenden Sibylle Boenke an alle, die sich in der vergangenen Saison im Verein engagiert haben.
Dann wurde das Buffet eröffnet und wir genossen die köstliche Vorspeisenauswahl mit Antipasti, gefüllten Eiern, Salaten, Aufstrichen und versch. Broten.
Vor dem leckeren Hauptgang folgten weitere Dankesworte der 1. Vorsitzenden an ihr Team. Vereinsarbeit mit einem Team, in dem sich jede*r mit ihren/seinen individuellen Fähigkeiten einbringe sowie das harmonische Miteinander - so lasse es sich gut arbeiten. Sie lobte auch die Arbeit des Broschüreteams, das jedes Jahr mit einer ansprechenden und informativen Broschüre den Verein auch nach außen repräsentiere.

Vorstandsteam mit Steffi vom Broschüreteam

Bevor das Dessertbufett eröffnet wurde, gab es Ehrungen von anwesenden Mitgliedern durch Sibylle und Max Reich, dem 2. Vorsitzenden, für deren 20-, 30- und inzwischen 40-jährige Vereinstreue.
Abgerundet wurde der Abschluss durch eine musikalisch untermalte Bildershow mit Fotos der vergangenen Saison. Herzlichen Dank Max für den unterhaltsamen Rückblick! Alles in allem ein gelungener Abend. Ein großer Dank geht an Herrn Kaiser und sein Mühleteam, die durch das her-

vorragende Essen in schönem Gasthausambiente dazu beigetragen haben.
Inge Fink-Spöri
für das Vorstandsteam

Auf unserer Vereinswebseite weitere Infos zum Abschluss! Einfach mal vorbeischauen! *ww.tc-baindt.de*

Landjugend Baindt e.V.

Nikolausbesuch

Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Und überall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein sitzen.

Auch dieses Jahr ist es wieder soweit, der Nikolaus der Landjugend Baindt möchte gern die Baindter Kinder besuchen.
Wenn Sie Interesse an einem Hausbesuch haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 01.12.23 bei Sira Wöhr unter sira.woehr@web.de. Spätere Anfragen können nicht berücksichtigt werden. Bitte auch vorab den gewünschten Text mitschicken.
Ihre Landjugend Baindt

Reitergruppe Baindt

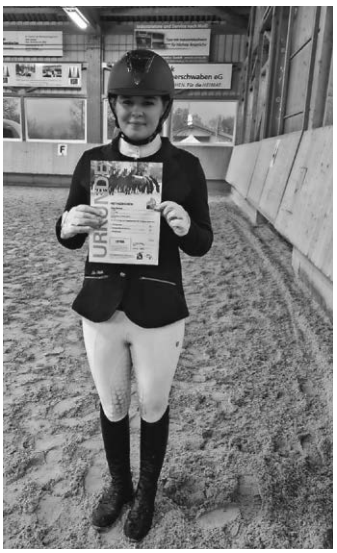
Kutschenabschlussfahrt

Die diesjährige Kutschenabschlussfahrt findet am Samstag, 09.12.23 statt.
Zur Abfahrt treffen wir uns um 12.30 Uhr bei Markus Elbs in Sulpach und fahren nach Gambach zu Familie Wirbel, wo es Würstle und Getränke geben wird. Die Rückfahrt führt dann über den Grünen Berg. Am Abend machen wir einen gemeinsamen Abschluss.
Wer mitfahren möchte (Kutschfahrer oder Mitfahrer), darf sich bis zum 26.11.2023 bei Eva Hehl (schriftfuehrerin@reitergruppe-baindt.de, 0151 53932974) anmelden.

Herbstzeit ist Abzeichenzeit

Theresa Henzler wurde das Reitabzeichen 5 beim Gut Oberstaig in Berg verliehen. Voraussetzung hierfür war die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang sowie einer Dressurreiterprüfung Kl. E und einer Stilspringprüfung Kl. E.

Gratulation an Theresa zum bestandenen Reitabzeichen.



Herzlichen Glückwunsch Alisa!

Alisa Schnez wurde das Reitabzeichen 4 (Dressurspezifisch) beim RFV Wolfegg verliehen. Hierfür war die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang, einer Dressurreiterprüfung Kl. L und das Reiten über Bodenricks Voraussetzung.

Blutreitergruppe

Gottesdienst und Zusammenkunft am Samstag, 2. Dezember 2023

Am Samstag, 2. Dezember 2023 besuchen wir die Vorabendmesse um 18:30 Uhr in der Baindter Kirche, wo ein Messgedenken für unsere verstorbenen Blutreiterkameraden gehalten wird. Anschließend wollen wir im Gasthaus „Mühle" einkehren und uns in gemütlicher Runde rückblickend und vorausschauend austauschen. **Alle Blutreiterinnen und Blutreiter, Mitglieder, Jugendliche und Ehemalige** bitten wir daran teilzunehmen.

Alpinteam Baindt

Anmeldung für die Veranstaltungen des Alpinteam SV Baindt auf dem Nikolausmarkt am 02.12.

Das Alpinteam Baindt steckt wieder voll in der Saisonvorbereitung, damit unsere Kurse und alle anderen Veranstaltungen wieder gelingen! Zunächst findet am 02. Dezember der Baindter Nikolausmarkt statt. Wie die vorherigen Jahre nehmen wir hier Anmeldungen für unsere Ski- und Snowboardkurse entgegen. Diese sind für 13./14.01. und den 20./21.01. am Schetteregg geplant. Ersatzwochenende wäre der 27./28.01. Die Anmeldung beginnt um 11 Uhr. Hierzu bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular von unserer Homepage (*www.svbaindt.de*) runterladen und vorausgefüllt mitbringen.
Außerdem können Sie sich am Nikolausmarkt für unsere Ausfahrt am 28.12. an den Sonnenkopf, für die Ferienkurse in der Fasnetszeit und für unser Jugendlager am 15./16.03. anmelden.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine schöne Saison!
Ihr Alpinteam Baindt

Deutsches Rotes Kreuz
Baienfurt-Baindt
0176 - 45 90 80 40
www.drk-baienfurt-baindt.de
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Den Nikolaus in Ravensburg und Umgebung jetzt nach Hause buchen

Der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand und sein Knecht Ruprecht vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) statten auf Wunsch Familien Besuche ab, um den artigen und nicht ganz so artigen Kindern aus dem goldenen Buch vorzulesen und Geschenke zu verteilen.
Um rechtzeitige Anmeldung für die Tage 5. und 6. Dezember wird gebeten. Unsere Teams besuchen Sie i.d.R. zwischen 17:30 Uhr und 20:00 Uhr. Aber auch an anderen Tagen besteht die Möglichkeit des Besuchs in Familien sowie bei Vereinen, Kindertagesstätten oder Firmen.
Die Nikolaus-Besuche finden auf Spendenbasis statt. Die Erlöse kommen zu 100% der ehrenamtlichen Arbeit der

DRK-Ortsvereine und Bereitschaften in Oberschwaben zugute. Die Ehrenamtlichen freuen sich Teil dieser schönen Familienbegegnung in den wunderschönen Kostümen sein zu dürfen.
Das DRK freut sich über Anfragen, um diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten. Es machen mehrere DRK-Ortsverbände bei der diesjährigen Nikolausaktion mit ihren ehrenamtlichen Teams mit. Ansprechpartner sind:
Baienfurt-Baindt:
Janina v.Watzdorf
nikolaus@drk-baienfurt-baindt.de
Tel: 0160/97995424

Ausflug zum Repaircafe in Grünkraut

In Grünkraut gibt es seit einem Jahr ein gut funktionierendes Repaircafe. Und weil man ja das Rad nicht neu erfinden muss, besuchen die Baindter Initiatoren für ein eigenes Repaircafe am 24.11. die Grünkrauter Initiative. So kann man sich inspirieren lassen und sicher wichtige Informationen mitnehmen. Zudem wird im „Haus der Mitte" immer sehr leckerer Kuchen angeboten.... Wer also Lust hat, demnächst in Baindt im Rahmen eines Repaircafes kleine Elekroarbeiten, aber auch Holz- und Textilreparaturen zu übernehmen, ist herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.
Wir treffen uns am Freitag, den 24.11. um 15:15 Uhr vor dem Rathaus.
Wegen der Anzahl der Sitzplätze bitte bei Antje Claßen melden: aclass@gmx.net oder 07502 94 11 65.

Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten
Wer hat Lust mit uns zu walken?
Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1,5 Stunden.
Gäste sind herzlich willkommen!

Was sonst noch interessiert

KIRCHENCHOR UND JUGENDKANTOREI MARIÄ HIMMELFAHRT BAIENFURT

Wir möchten Sie herzlich zu unserem gemeinsamen **KIRCHENKONZERT**
am Sonntag, 26. November 2023 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Baienfurt
einladen.
Zur Aufführung kommen: die Seligpreisungen der Bergpredigt in Liedern für Soli, Chor, Orchester und Piano von Jochen Rieger (*1956) sowie die bekannte Psalmvertonung für Sopransolo, Chor, Orchester und Orgel von Felix Mendelsohn Bartholdy (1809 - 1847) Psalm 42, "Wie der Hirsch schreit"
das Konzert für Orgel, Orchester und Cembalo von
Georg Friedrich Händel (1685-1759) op.7 B-Dur und von Felix Mendelsohn Bartholdy
die „Orgelsonate III in A-Dur"
Ausführende:
Ingeborg Schöpf, Dresden - Sopran; Lothar Riehmann, Ravensburg - Tenor
Carlo Benatti, Mantua/Italien - Orgel
Wolfgang Baur, Baienfurt - Piano und Cembalo
Orchester aus der Region
Leitung: Maria Hummel

Eintrittskarten können erworben werden bei.
Willi Muschel (Tel.0751/52720, E-Mail: wmuschel@nc-online.de oder an der Abendkasse. (15,- €, ermäßigt 12,- €)
Kinder bis 12 J. frei

Liederkranz Baienfurt

Anstehende Termine
Volkstrauertag am Sonntag, 19.11.2023, 10:45 Uhr, Friedhof Baienfurt
Die „Chorifeen + Friends" umrahmen musikalisch die diesjährige Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Baienfurt.

Adventskonzert am Sonntag, 03.12.2023, 17:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Weingarten
Der gemischte Chor „Chorifeen & Friends" sowie der Männerchor des Liederkranzes Baienfurt laden zu einem stimmungsvollen Adventskonzert am Sonntag, 03.12.2023, 17:00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche in Weingarten ein. Freuen Sie sich auf traditionelle adventliche Lieder bis hin zu modernen Arrangements, zum Beispiel von Coldplay. Umrahmt von Orgelstücken und Glockengeläut erwartet Sie ein besinnlicher Start in die Adventszeit. Der Eintritt ist frei. Spenden sind bestimmt zur Renovierung der Evangelischen Stadtkirche Weingarten.

Samstag, 09.12.2023, 18.30 Uhr Abendmesse in St Marä Himmelfahrt Baienfurt
Musikalische Begleitung durch den Männerchor des Liederkranzes Baienfurt

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern sind verpflichtet, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen
Unternehmen melden bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2024 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch.

Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten
Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software" zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service" bestellt werden. Seit dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich.
Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grund-

lage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

Zur Information:

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz
3 Prozent bis unter 5 Prozent	140,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	245,- Euro
unter 2 Prozent	360,- Euro

Regelungen für kleinere Betriebe

Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Ausblick:

Mit dem Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt wird ab 01.01.2024 die Ausgleichsabgabe durch die Einführung einer neuen Staffel erhöht. Sie betrifft diejenigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die keine schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer beschäftigen und kann je nach Betriebsgröße monatlich bis zu 720 Euro betragen.

Da die Abrechnung immer im Folgejahr erfolgt, kommt der neue Staffelbetrag ab 2025 finanziell zum Tragen.

Sie möchten sich über die Einstellung von schwerbehinderten Menschen in Ihrem Betrieb informieren?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber-Service unter der Rufnummer 0800 4 555520 auf.

Gemeinde Baienfurt

Kunstausstellung „Ansicht-Landsicht-Durchsicht“ von Katharina Widmaier und Marco Bruckner

Die Gemeinde Baienfurt lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung der Künstler Katharina Widmaier und Marco Bruckner.

Vernissage: 24. November 2023, 19 Uhr

Laudatio: Kurt Widmaier und Marco Bruckner

In all den Jahren ihres künstlerischen Schaffens durchlief Katharina Widmaier eine sanfte Entwicklung von der Aquarell- und Acrylmalerei bis hin zur Flash-Art, wobei ihre Techniken bis heute durchaus wechseln können.

Hatte sich Katharina Widmaier früher eher dem Motto „Farbe ist Leben - Leben ist Farbe“ zugewandt, so ist ihr aktuelles künstlerisches Schaffen hauptsächlich geprägt vom Mystischen, der Weite und der Unendlichkeit der Natur.

Auslösende Impulse ihrer Malerei sind das Sehen und das Erleben, Dabei überformt ein inneres Bild das Wahrgenommene. Die Künstlerin lässt dem Betrachter bewusst Spielräume offen.

Nach einer Lehre zum Holzbildhauer widmete Marco Bruckner sich voll und ganz seiner Kunst und ging damit seiner Leidenschaft nach. Seine abstrakten und figürlichen Werke fanden seitdem immer größere Beachtung in der regionalen und überregionalen Kunstwelt. So nimmt der freischaffende Künstler inzwischen regelmäßig an nationalen und internationalen Ausstellung und Symposien teil.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 19.01.2024 zu sehen und wird auch an den Adventsabenden 15./16. Dezember geöffnet sein.

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder	Konstantin Hummel	Dorothee Schraube-Löffler
Bürgermeister	Leiter Kulturbeirat	Kunstkuratorin

Skibasar Berg

Es ist wieder soweit - er Herbst hat uns fest im Griff und die Berge haben den ersten Schnee. Nun wird es Zeit für die neue Wintersportsaison zu wappnen.

Der Skibasar bietet die ideale Gelegenheit, gut erhaltene Kleidung, Ski- und Wintersport Equipment jeglicher Art anzubieten und einzukaufen.

Warenlisten sind über das Internet auf unserer Homepage www.skibasar-berg.de abzurufen.

Die Artikel können aber auch bei der Annahme registriert werden.

Angeboten werden: Alpin- und Langlaufski, Snowboards, Schuhe, Ski- Oberbekleidung, Helme, Schlittschuhe etc. für Erwachsene und Kinder

Am Annahme- und Verkaufstag stehen wir Ihnen zur Beratung gern zur Seite.

An unserer „Schneebar“ gibt`s kühle Getränke und heiße Waffeln!

Weitere Informationen können Sie über unsere Homepage erhalten.

Letztes Jahr konnten wir mit den Erlösen aus dem Verkauf, folgende soziale Projekte unterstützen:

Brennesel, Sonja Reischmann Stiftung, Frauen & Kinder in Not e.V., Tierheim Berg, und noch weitere Einrichtungen.

Termin: Samstag, 25. November 2023, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Festhalle bei der Grundschule in Berg.

Warenannahme: Freitag, 24.11.2023 von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr und

Warenrückgabe: Samstag, 24.11.2023 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Homepage: www.skibasar-berg.de

---

37. Vogter Adventsmarkt

Samstag, 25.11.2023, 11.00 – 19.00 Uhr, in und an der Allgäutorhalle

Zum Start in die vorweihnachtliche Zeit lädt der 37. Vogter Adventsmarkt am Samstag, 25.11.2023 zu einem Besuch ein. „Klein aber fein“ stimmen die über 30 Stände in und um die Allgäutorhalle mit einem vielseitigen Angebot an Kränzen, Plätzchen, Strickwaren, Schmuck, Holzkunst, Näh- und Filzarbeiten, weihnachtlicher Dekoration und vielem mehr auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Für das leibliche Wohl ist durch die Vogter Vereine bestens gesorgt. Umrahmt wird der Adventsmarkt auch in diesem Jahr von einem bunten Programm, das für beste Unterhaltung vor allem auch für unsere kleinen Gäste sorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landratsamt Ravensburg

Adventsmarkt in Schloss Achberg
Regionale Produkte und stimmungsvolle Musik bei der Veranstaltung des Schlosscafés

Am Samstag, 25. November, ab 13 Uhr öffnen sich die Tore des Schlosshofs für einen stimmungsvollen Adventsmarkt. Inmitten von weihnachtlichen Klängen bieten Stände mit handgemachten, regionalen Geschenken die perfekte Gelegenheit, einzigartige Weihnachtsgeschenke zu finden.
In magischer Atmosphäre verwöhnt das Schlosscafés, unter der Leitung von Sibylle Bezold, die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Und wenn die Dämmerung einbricht, lädt ab 16 Uhr ein gemütliches Lagerfeuer im Schlossgarten zum Verweilen ein. Die Gäste können sich bei einer herzhaften Linsensuppe aufwärmen und einen Becher Glühwein oder Kinderpunsch genießen. Bei sehr schlechtem Wetter muss der Adventmarkt leider abgesagt werden. Informationen, ob der Adventsmarkt stattfinden kann, gibt es tagesaktuell unter www.schloss-achberg.de.
Der Adventsmarkt ist eine Veranstaltung des Schlosscafés. Die Innenräume von Schloss Achberg sind während des Adventsmarktes für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich, da sich das Schloss bereits in der Winterpause befindet. Für Anfragen und weitere Informationen steht Ihnen Sibylle Bezold gerne zur Verfügung: Telefon +49 (0) 151 23959511 oder schlosscafe.achberg@gmx.de
Schloss Achberg
88147 Achberg
Tel.: +49 (0)751 85 9510 I info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LKK-Kurzkur - Wenn nicht jetzt, wann dann?

Warum den Winter nicht für eine entspannte Auszeit nutzen und dabei die Gesundheit stärken? Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet Versicherten mit der LKK-Kurzkur genau die passende Möglichkeit.

LKK-Kurzkuren werden bundesweit in dafür qualifizierten Einrichtungen angeboten. Auf dem Programm stehen je nach Kurklinik Nordic-Walking, Herz-Kreislauftraining, Wirbelsäulengymnastik, Muskelaufbautraining, Rückenschule, Autogenes Training, Entspannungsübungen, Stressbewältigungsseminare und Ernährungsberatung. Für die Teilnahme ist keine ärztliche Verordnung erforderlich.

Genehmigung abwarten - dann erst buchen

Die LKK erstattet einmal pro Kalenderjahr die Kosten für die Präventionskurse einer LKK-Kurzkur. Wichtig zu wissen: Die Kostenerstattung muss vor Kurzkurantritt von der LKK genehmigt werden. Interessierte sollten daher rechtzeitig einen Antrag stellen und erst nach der Genehmigung einen Termin bei der Kureinrichtung buchen. Die Voraussetzungen für die Erstattung der Kursgebühren sind, dass die Teilnehmenden mindestens 80 Prozent der Kurseinheiten besuchen und dass die LKK ihnen noch keine anderen Präventionskurse in diesem Jahr bezuschusst hat. LKK-Kurzkuren umfassen drei bis sieben Übernachtungen. Zur Auswahl stehen Einzel- oder Doppelzimmer sowie Halb- oder Vollpension. Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Kurtaxe oder andere Leistungen tragen die Teilnehmenden selbst.
Weitere Informationen zur LKK-Kurzkur, zu den Anbietern und zu den Terminen gibt es online unter www.svlfg.de/lkk-kurzkuren. **SVLFG**

Landratsamt Ravensburg

Online-Vorträge und Workshops unseres Ernährungszentrums im November/Dezember

Aufgrund großer Nachfrage bietet unser Ernährungszentrum bei verschiedenen Veranstaltungen Zusatztermine an. Hiermit informieren wir über alle aktuell geplanten Veranstaltungen im November und Dezember.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 22. November

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Andrea Geissler im Vortrag „Babys erster Brei". Referentin Andrea Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung - unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost.
Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 22. November um 18.30 Uhr statt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich.
Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.

Buntes Herbstgemüse für graue Tage: Workshop am 29. November in Bad Waldsee

So bunt wie die Farben im Herbst, so vielfältig ist das Angebot an Gemüsesorten zur Haupterntezeit. Gemeinsam mit Referentin Monika Wessle werden im Workshop leckere Gerichte aus Fenchel, Rote Bete, Pastinake, Kürbis, Schwarzwurzel, Rosenkohl und Kraut zubereitet und im Anschluss verkostet. Von Suppen, über Aufläufe, Strudel und Blechgerichte bis zu pikanten Kuchen ist alles dabei.
Der Workshop findet am Mittwoch, 29. November um 17.30 Uhr in Bad Waldsee, Schillerstraße 34 statt.
Der Kostenbeitrag liegt bei 20 € pro Person.
Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich.

Bärenstarke Kinderkost - Ernährung nach dem 1. Lebensjahr: Online-Vortrag am 13. Dezember

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden.
Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 13. Dezember um 18:30 Uhr statt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich.
Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2023.

online **www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige**
per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

❑ Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

❑ Meine Anzeige soll in s/w erscheinen

Anzeigenschluss: Freitag, 1. Dezember 2023 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:
(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns Ihr Logo an anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Haben Sie Ihre Weihnachtsanzeige schon gebucht?

Lassen Sie sich inspirieren:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT

Praxis für Ergotherapie Moser
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**

Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, MS, Zustand nach Unfall u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616476
www.ergotherapie-moser.de

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**

Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616477
www.loneo.de

IMMOBILIENMARKT

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Daniel Barth
01516-4685085
daniel.barth@lbs-sued.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

100 Jahre Jubiläums Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 100 Jahren

STELLENANGEBOTE

VETTER

Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung
Ravensburg Süd · Vollzeit · Job-ID: 42669
Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Mechaniker (m/w/d) Pharmazeutische Produktion
Ravensburg Süd · Vollzeit · Job-ID: 42943
Sie verantworten die Vorbereitung, Bedienung und Überwachung unserer technischen Produktionsanlagen und sorgen für einen störungsfreien Produktionsablauf.

Mitarbeiter (m/w/d) Quality Operations
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43097
Sie erstellen Reports, führen Ursachenanalysen, Risikobewertungen und Containments durch und unterstützen bei der Aufbereitung relevanter Kennzahlen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Mitarbeiter (w/m/d) Teilzeit oder 520.-€-Job in **88250 Weingarten** für die Menü-Aufbereitung „Essen auf Räder“ gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Menüservice Bodensee Tel.
(07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

IMMOBILIEN ANKAUF

Einfamilienhaus von Privat zur Eigennutzung in Baindt oder Baienfurt zu kaufen gesucht. Angebote mit Grundstückslage, Bilder, Beschreibung an:
kaetterle64@web.de

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur

Karosserie® Fachbetrieb

Schmidinger AUTOHAUS

www.autohaus-schmidinger.de ▪ info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute Ravensburger Straße 54 07527 - 9212 - 0

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.bestattungen-wohlschiess.de

BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1
Tel. 0751/43425

Peter Thiele
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung
88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

Matratzen & ergonomische Liegemessungen in Sattelbach

Haller.

R. Schrei, W. Werner, M. Coquet

Matratzen | motorisierte Roste
Pflegebetten | Nackenstützkissen
Zudecken u.v.m.

Mo–Fr 10–18 Uhr | Schausonntag
Sattelbach 9 | 88263 Horgenzell
haller-raumgestaltung.de

GOLDANKAUF

Festnetz zur Zeit nicht erreichbar 0152 33532311

Zahngold (auch mit Zähnen), **Schmuck, Münzen, ganze Münzsammlungen, Altgold, Silber, Silberbesteck** (auch versilbert), **Platin, Palladium, Zinn**

z. Zt. hoher Goldpreis - sehr gute Preise !

SOFORT BARGELD !

- Seriöse und transparente Abwicklung
- An- und Verkauf von Anlagegold
- Auch Hausbesuche möglich

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch
10.00 bis 16.30 Uhr

Fa. Scheerle * Bergatreuterstr. 3 * 88255 Baienfurt * Tel. 0751/95 89 93 33

küchen.teufel

SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de

KUSCHELIGER
KÄLTESCHUTZ
ADO Thermostoffe

Haller.
Sattelbach 9 | 88263 Horgenzell
www.haller-raumgestaltung.de

NetCom BW

Schnelles Internet
für die Region

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: **www.netcom-bw.de**. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

NeckarCom Kunde?
Einfach im Kundenportal upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW

TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)
Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-rv.de
www.team-connect-rv.de

BAUSTELLEN-ANGEBOT
gültig von 6.11. bis 30.11.23

Damit sich der Umweg lohnt gibt´s beim Kauf
von zwei Broten auf das günstigere

50% Rabatt*

Hamma
Bäckerei · Konditorei · Café

*Nur gültig von Montag bis Freitag im Aktionszeitraum von 6.11.23 - 30.11.23 in der Filiale Dorfplatz 1, 88255 Baindt.
Nicht gültig an Samstag, Sonn- und Feiertagen.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.